

PRESSEINFORMATION

25. September 2017

Änderungen im Linienverlauf der RegioBus-Linie 730

Ab Sonntag, 1. Oktober, fährt der RegioBus 730 in Braunschweig einen anderen Weg. Er kehrt – nach Beendigung der Bauarbeiten auf der Stobenstraße - auf seinen ursprünglichen Linienweg zurück. Statt die Haltestellen Friedrich-Wilhelm- Straße und Münzstraße anzufahren, fährt die Linie vom J.F. Kennedy Platz direkt zur Haltestelle Schloss und dann zur Wilhelmstraße, wo die Linie in Braunschweig endet.

Für Fahrgäste, die von Braunschweig aus in Richtung Sickinge fahren wollen, ändern sich die Abfahrtszeiten: Statt zur Minute `42 fahren die Busse künftig zur Minuten `37 ab Wilhelmstraße – also fünf Minuten früher.

Samstags wird um 17:37 Uhr eine zusätzliche Fahrt in Richtung Evessen angeboten.

Hötzumer erhalten ab Oktober die zusätzliche Möglichkeit mit einem Umstieg in Sickinge in die RegioBus-Linie 730 im Halb-Studentakt nach Braunschweig zu fahren. Regulär ist Hötzum im Studentakt direkt mit Braunschweig verbunden.

Eine weitere Neuerung gibt es auf der Linie 731. Diese fährt ab 1. Oktober bis zur Bahnhofstraße in Sickinge und bietet damit den Fahrgästen die Möglichkeit, direkt bis in die Ortsmitte zu fahren. Auf den Linien 730 und 731 wird die Haltestelle Schöninger Straße wieder angefahren.

Die RegioBus-Linie und die lokale Buslinie 731 werden vom Reisebüro Schmidt aus Wolfenbüttel bedient.